



Knivsbergfest 23. Juni 2018

Am Sonnabend, dem 23. Juni findet das traditionelle Knivsbergfest statt. Das Fest gibt es seit 1894. Was damals deutsch-nationale Manifestation war, ist heute ein fröhliches Familienfest der deutschen Nordschleswiger, bei dem immer auch viele Gäste aus Schleswig-Holstein und Dänemark dabei sind.

Erwartet werden zum dem vielfältigen Programm rund 3.000 Kinder, Jugendliche und ihre Familien. Das Knivsbergfest ist das traditionelle Familienfest der deutschen Minderheit und eine bunte Mischung aus offizielle Veranstaltungen - wie dem Empfang oder der Gedenkfeier und lockeren Programmpunkten wie Kulturprogramm, Familien-Schnitzeljagd und Spielwiese. Hinzu kommen Turniere: Handball, Fußball und - in diesem Jahr neu - auch Faustball. Ebenfalls neu ist die Open-Air-Bühne auf der von 10.30 bis 14.30 Uhr verschiedene Bands auftreten werden.

Höhepunkt ist das Muldenfest mit Siegerehrungen, Musik, Tanz, Unterhaltung sowie der Festrede, die in diesem Jahr vom Vorsitzenden der politischen Jugendorganisation der deutschen Minderheit, Tobias Klindt, gehalten wird.

Krönender Abschluss ist ein Minderheiten-Länderspiel um 16.30 Uhr, der Biergarten ab 16.00 Uhr und das Public Viewing des WM Spiels Deutschland-Schweden ab 20.00 Uhr.

(Foto: Knivsbergfest 2017)

Knivsbergfest 2018, Programm (Auszug)

| Zeitpunkt | Aktivität |
|---------------|---|
| 8.30 - 10.30 | Frühstück |
| 9.30 | Begrüßung |
| 10.00 - 10.30 | Andacht mit Chor im Festzelt |
| 10.00 - 14.00 | SP Familien-Schnitzeljagd |
| 10.00 - 14.30 | Turniere: Handball, Faustball & Fußball |
| 10.00 - 14.30 | NRV Rudern |
| 10.00 - 15.00 | Verbandsaktivitäten |
| 10.00 - 15.00 | Kinder- & Jugendprogramm |
| 10.00 - 15.00 | Spielwiese |
| 10.30 - 14.30 | Open-Air-Bühne |
| 13.00 - 13.15 | Gedenkfeier |
| 13.30 - 15.00 | Kaffeetafel |
| 15.00 - 16.00 | Muldenprogramm |
| 16.00 - 02.00 | WM Biergarten |
| 20.00 | Public Viewing: Deutschland - Schweden |

Papierzeitung noch bis Februar 2021

Der BDN Hauptvorstand beschloss auf seiner Sitzung am 16. Juni im Anschluss an das Haushaltsseminar, dass der Nordschleswiger als Papierzeitung nur noch bis Februar 2021 erscheinen wird.

Der Nordschleswiger kann am 2. Februar 2021 sein 75. Jubiläum feiern. In der Verbindung wird die letzte Tageszeitung auf Papier erscheinen. Die tagesaktuellen Nachrichten wird es spätestens ab dann nur noch Online bei nordschleswiger.dk geben. Weiterhin in Papierform wird es ein Monatsmagazin geben.

Der Nordschleswiger und der Presseverein werden auf dieser Grundlage ein Konzept und Pläne erarbeiten, die auf der Septembersitzung des Hauptvorstandes präsentiert werden.

Die schwierige Entscheidung wurde nötig unter anderem wegen fallender Abonnentenzahlen, steigender Kosten für Vertrieb und gewandelter Mediengewohnheiten.



5 Millionen Kronen für Museum

Auf Vorschlag von Kulturministerin Mette Bock, hat das Folketing beschlossen, den Um- und Anbau des Deutschen Museums für Nordschleswig in Sonderburg mit 5 Millionen Kronen zu fördern.

Der Förderungsbescheid ist in der deutschen Minderheit mit Begeisterung aufgenommen worden: "Die Mittel aus Dänemark sind zusammen mit der finanziellen Zusage aus Deutschland ein gutes Signal für den 100. Geburtstag der Minderheiten des deutsch-dänischen Grenzlandes, den wir 2020 feiern werden", so BDN Hauptvorsitzender *Hinrich Jürgensen*.

Das Museumsprojekt hat ein Gesamtvolumen von gut 26 Mio. DKK (3,5 Mio. €). Der BDN arbeitet daran, weitere Mittel von dänischen Stiftungen zu erhalten.

Ziel des Um- und Anbaus ist es, die Geschichte der deutschen Nordschleswiger auf eine zeitgemäße Weise zu erzählen. Dazu gehört auch der Einsatz moderner Medien, so dass Museumsgäste allen Alters sich angesprochen fühlen. Nach dem Umbau soll die Anzahl der Besucher deutlich ansteigen.

Möglich wurden die Pläne, nachdem die Deutsche Bücherei Sonderburg aus dem Gebäude am *Rønhaveplads* in das neue Multikulturhaus am Hafen gezogen ist. Das jetzige Gebäude gehörte ursprünglich zur Exportbrauerei Petersen und soll im Zuge des Umbaus in seinen ursprünglichen Zustand geführt werden.

Zeichnung: Tegnestuen Mejeriet A/S



Haushaltsseminar stellt Weichen

Der Hauptvorstand und weitere Vertreter der Verbände tagten am 15.-16. Juni in der Nordsee-Akademie in Leck (Foto). Es ging dabei um die finanzielle Weichenstellung für die kommenden Jahre.

Die Vertreter einigten sich dabei auf einen finanziellen Rahmen, der auch Spielraum lässt für eine Erhöhung der Festbeträge. Die Verbände haben nun Zeit bis zum Herbst, um begründete Anträge zu stellen. Der BDN Hauptvorstand wird sich dann – voraussichtlich im Oktober 2018 – mit den Anträgen beschäftigen.

Mit der vom Hauptvorstand im Anschluss an das Seminar entschiedenen Regulierung der Festbeträge für 2018 wurde auch die Anfang des Jahres beschlossene Haushaltssperre aufgehoben.

Termine - regionale Veranstaltungen

23. Juni [Knivsbergfest](#)

6. September *Einführungsveranstaltung*

3. November *Deutscher Tag*

Weitere [Informationen](#)

Impressum: BDN *Interna* wird herausgegeben vom Bund Deutscher Nordschleswiger, dem Dachverband der deutschen Volksgruppe in Dänemark. BDN *Interna* wird auf Anfrage allen Interessierten per E-Mail zugeschickt.

Bund Deutscher Nordschleswiger, Vestergade 30, DK 6200 Aabenraa/Apenrade, +45 74 62 38 33

Verantwortlich: Kommunikationschef Harro Hallmann – hallmann@bdn.dk - www.bdn.dk **Redaktionsschluss 19. Juni 2018.**